1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Unternehmerisches Denken und Handeln	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)** UDHa	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Master Accounting, Controlling & Finance	Pf	3

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt: Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt: Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Planspiel:	4	60	**180**	**6**
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vor-/Nachbereitung		120		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 120		

5 5.1 Lernziele

Fachkompetenz:
Die Studierenden können nach der Teilnahme an dem Planspiel:

- Unternehmensstrategien auf Basis einschlägiger Instrumente des strategischen Managements entwickeln, diese mit Zielen verbinden und in Entscheidungen zur Zielerreichung umsetzen,
- Zusammenhänge zwischen Entscheidungen erkennen und koordinieren, komplexe Geschäftszusammenhänge kritisch analysieren sowie Marktsituationen bzw. -ergebnisse interpretieren, um sie in zielorientierte Entscheidungen auch unter Unsicherheit einzubeziehen,
- Ziele zur Unternehmenssteuerung sinnvoll formulieren und Instrumente zur Unternehmenssteuerung nutzen,
- das Beziehungsgeflecht zwischen den Organen Geschäftsführung/Vorstand einerseits und Aufsichtsrat andererseits erläutern,
- die Pflichten, die Rechte und die Haftung der Mitglieder eines Aufsichtsrats darlegen.

Sozial-/Methodenkompetenz:

Die Studierenden können:

- Projekte systematisch, strukturiert und zielorientiert durchführen,
- übergreifend und vernetzt Sachverhalte analysieren und transferieren,
- gruppeninterne Konflikte lösen und angemessen miteinander kommunizieren.

5.2 Lerninhalte

Planspiel
Die Studierenden werden Teil der Geschäftsführung eines Unternehmens und übernehmen Ressortverantwortung (FuE, Einkauf, Marketing und Vertrieb, Lager und Logistik, Produktion, Investition, Personal, Finanzen). Nach der Wettbewerbsanalyse in der Ausgangssituation muss jedes Unternehmen eine Strategie für die folgenden Perioden festlegen. Für jede der bis zu neun Perioden liegt ein umfangreiches Berichtswesen als Grundlage für die Festlegung der jeweiligen periodenspezifischen Entscheidungen, aber auch zur Anpassung von Zielen oder/und der Strategie vor. Während des Planspiels werden einzelne Aufsichtsratssitzungen simuliert, in denen die jeweilige Geschäftsführung z. B. die Inhalte der entwickelten Unternehmensstrategie begründend darlegt, Rechenschaft über die Unternehmensentwicklung abgibt oder auch Planungsüberlegungen zur weiteren Unternehmensentwicklung diskutiert.

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6 **Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

7 **7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Regelmäßige und aktive Teilnahme

7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Regelmäßige und aktive Teilnahme

7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

Das Modul wird mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ gewertet.

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

8 **8.1 Veranstaltungssprache/n**

☒ **Deutsch** ☐ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

8.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Pooten

8.3 Hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Pooten, Prof. Dr. Schreiber

8.4 Maximale Teilnehmerzahl

25

8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)